

Einkaufen mit wenig Plastik bzw. Verpackungsmüll, wie geht das?

Wo und was kann ich unverpackt einkaufen?

Ein Weg dahin ist, meine Produkte auf dem Wochenmarkt oder in einem Laden, der Waren zum selber Abfüllen anbietet, zu besorgen.

So ist der gute alte **Tante-Emma-Laden** wieder zu neuem Leben erweckt worden. Ja richtig, es steht alles wieder schön sichtbar und lose da, um die passende Menge mitnehmen zu können.

Dort finden sie **Trockenprodukte** wie Teigwaren, ganzes Korn, Mehle, Flocken & Müsli, Reis, Hülsenfrüchte & Ölsaaten, Zucker, Salz, Backzutaten, Süßwaren & Knabbereien, Nüsse, Trockenfrüchte, Tee, Kaffee, Kakao und Gewürze.

Ebenso bekommt man Essig & Öl, um es in eigene Gefäße abzufüllen, **Frischeprodukte** wie Obst & Gemüse, Milchprodukte, Eier und Tempeh.

Es gibt auch andere Dinge im Unverpackt-Laden wie Körperpflegeartikel, Hygieneartikel, Reinigungsmittel und Aufbewahrungsmittel.

Ein großer Vorteil von kleinen Mengen, ist die Frische. Ich kaufe nur so viel, wie ich auch in nächster Zeit verbrauche. So kann man überlagerte Lebensmittel im Haushalt vermeiden und vielleicht das Entsorgen über die Biotonne verringern.



Wie funktioniert das unverpackt Einkaufen?

1. Zuerst bringen Sie Ihre eigenen Behälter mit oder nehmen ein Schraubglas aus dem bereitgestellten Korb im Laden.

2. Danach wiegen Sie das Leergewicht des Behälters ab und notiert das Leergewicht auf den Behälter.

3. Jetzt können Sie loslegen, die von Ihnen gewünschten Waren in der benötigten Menge in Ihre mitgebrachten und abgewogenen Behälter zu füllen.

4. Wenn Sie fertig sind mit dem Auswählen und Abfüllen der gewünschten unverpackten Waren und vielleicht noch den einen oder anderen Artikel in Ihren Korb gelegt haben, kommen Sie zur Kasse. Dort werden Ihre befüllten Behälter gewogen.



5. Das anfangs gewogene Leergewicht wird dann natürlich noch abgezogen, und Sie müssen schlussendlich nur noch die eingefüllte Ware bezahlen.

Häufig haben Unverpackt-Läden Waren aus der Region und gerne auch biologisch produzierte Waren. Diese Läden haben sich bestimmte Ziele und Richtlinien gestellt.

Fragen Sie einfach nach, welche Gedanken sich die Ladenbesitzer zu ihrem Sortiment gemacht haben!